

243833-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Digitale Sender – Grüne Ampel-Projekt: On Board Units zur Ampelbevorrechtigung
OJ S 69/2026 09/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH

E-Mail: vergabestelle@vhh-mobility.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Grüne Ampel-Projekt: On Board Units zur Ampelbevorrechtigung

Beschreibung: Die Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH) ist Partner im Hamburger Verkehrsverbund und betreibt 180 Linien mit rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und über 800 Omnibussen an 13 Betriebshöfen in Hamburg und Schleswig-Holstein. Die vhh.mobility beschafft neue und moderne C-ITS On-Board Units (OBU) für den Einsatz in den Fahrzeugen, um die Ampelbeeinflussung zu modernisieren. Die OBUs dienen als Schnittstelle zwischen den Fahrzeugen der vhh.mobility und den Ampeln in Hamburg und den Umlandgemeinden. Die Anforderungen an die Kommunikation basieren auf dem Projekt ITS-CUBE der Stadt Hamburg und sollen bis Ende 2027 umgesetzt und in Betrieb sein. Im Rahmen des Förderprojekts ITS-CUBE beauftragt der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) die Hamburg Verkehrsanlagen GmbH (HHVA), die Hamburger Hochbahn AG (HHA) und die vhh.mobility (VHH) mit der gemeinsamen Ausarbeitung einer zukunftsfähigen Systemarchitektur zur ÖPNV- und Einsatzfahrzeug-Priorisierung. Hierbei entwickelt der LSBG federführend mit. Es handelt sich um eine gemeinsame Entwicklung und Verantwortung von LSBG, HHVA, HHA, VHH. Ausgehend von der aktuellen ÖPNV-Priorisierung wird, unter Berücksichtigung von Kompatibilität, Machbarkeit und Verfügbarkeit, ein Konzept zur Erneuerung für Hamburg erarbeitet. Gleichzeitig wird, unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen des LSBG sowie der Anforderungen der Verkehrsbetriebe, eine Zielsystemarchitektur für Hamburg ausgearbeitet. Ziel des Vorhabens ist die Schaffung eines hochinnovativen TSP-System (Traffic signal priority request), das den starken technologischen Fortschritt der letzten Jahre nutzt. Hierbei wird das TSP-System für die Priorisierung von Bussen an Lichtsignalanlagen (LSA) eingesetzt, um die Zuverlässigkeit und Effizienz des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu verbessern. Auslöser des Vorhabens ist der im Jahr 2028 anstehende Frequenzbandwechsel im Analogfunk, der der VHH ab diesem Zeitpunkt dann nicht mehr zur Verfügung steht. Bei der zu implementierenden Nachfolgelösung wird die zukünftige Priorisierung auf den C-ROADS-Standard SREM / SSEM aufbauen. Um dies zu erreichen, sollen die rund 700 VHH Busse sukzessive mit On-Board-Units (OBU) ausgestattet werden. Diese sind in der Lage, Nachrichten via ETSI ITS-G5 zu versenden. Der ETSI Nachrichtentyp SREM soll genutzt werden, um übergangsweise das R09- Telegramm im Rahmen der LSA-Kommunikation zu transportieren. Ziel ist der

vollständige Übergang zur ETSI ITS-G5 Technik ohne Übertragung des R09- Nachrichtentyps.
Dies vorausgegangen ist ein PoC, welches mit der Vorinformation Ende März 2025 bekanntgegeben worden ist.

Kennung des Verfahrens: 6f0af8a8-6dbb-4e71-8379-af399b72a758

Interne Kennung: EK26-03

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30121420 Digitale Sender

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Curslacke Neuer Deich 37

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21029

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: gemäß Anlage A.8 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB" der Vergabeunterlagen

Betrug: gemäß Anlage A.8 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB" der Vergabeunterlagen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gemäß Anlage A.8 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB" der Vergabeunterlagen

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gemäß Anlage A.8 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB" der Vergabeunterlagen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gemäß Anlage A.8 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB" der Vergabeunterlagen

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

gemäß Anlage A.8 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB" der Vergabeunterlagen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gemäß Anlage A.8 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB" der Vergabeunterlagen

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gemäß Anlage A.8 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB" der Vergabeunterlagen

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gemäß Anlage A.8 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB" der Vergabeunterlagen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gemäß Anlage A.8 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB" der Vergabeunterlagen

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: gemäß Anlage A.8 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB" der Vergabeunterlagen

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: gemäß Anlage A.8 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB" der Vergabeunterlagen

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gemäß Anlage A.8 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB" der Vergabeunterlagen

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gemäß Anlage A.8 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB" der Vergabeunterlagen

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gemäß Anlage A.8 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB" der Vergabeunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: gemäß Anlage A.8 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB" der Vergabeunterlagen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: gemäß Anlage A.8 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB" der Vergabeunterlagen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: gemäß Anlage A.8 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB" der Vergabeunterlagen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gemäß Anlage A.8 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB" der Vergabeunterlagen

Zahlungsunfähigkeit: gemäß Anlage A.8 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB" der Vergabeunterlagen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gemäß Anlage A.8 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB" der Vergabeunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gemäß Anlage A.8 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB" der Vergabeunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Grüne Ampel-Projekt: On Board Units zur Ampelbevorrechtigung

Beschreibung: Die Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH) ist Partner im Hamburger Verkehrsverbund und betreibt 180 Linien mit rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und über 800 Omnibussen an 13 Betriebshöfen in Hamburg und Schleswig-Holstein. Die vhh.mobility beschafft neue und moderne C-ITS On-Board Units (OBU) für den Einsatz in den Fahrzeugen, um die Ampelbeeinflussung zu modernisieren. Die OBUs dienen als Schnittstelle zwischen den Fahrzeugen der vhh.mobility und den Ampeln in Hamburg und den Umlandgemeinden. Die Anforderungen an die Kommunikation basieren auf dem Projekt ITS-CUBE der Stadt Hamburg und sollen bis Ende 2027 umgesetzt und in Betrieb sein. Im Rahmen des Förderprojekts ITS-CUBE beauftragt der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) die Hamburg Verkehrsanlagen GmbH (HHVA), die Hamburger Hochbahn AG (HHA) und die vhh.mobility (VHH) mit der gemeinsamen Ausarbeitung einer zukunftsfähigen Systemarchitektur zur ÖPNV- und Einsatzfahrzeug-Priorisierung. Hierbei entwickelt der LSBG federführend mit. Es handelt sich um eine gemeinsame Entwicklung und

Verantwortung von LSBG, HHVA, HHA, VHH. Ausgehend von der aktuellen ÖPNV-Priorisierung wird, unter Berücksichtigung von Kompatibilität, Machbarkeit und Verfügbarkeit, ein Konzept zur Erneuerung für Hamburg erarbeitet. Gleichzeitig wird, unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen des LSBG sowie der Anforderungen der Verkehrsbetriebe, eine Zielsystemarchitektur für Hamburg ausgearbeitet. Ziel des Vorhabens ist die Schaffung eines hochinnovativen TSP-System (Traffic signal priority request), das den starken technologischen Fortschritt der letzten Jahre nutzt. Hierbei wird das TSP-System für die Priorisierung von Bussen an Lichtsignalanlagen (LSA) eingesetzt, um die Zuverlässigkeit und Effizienz des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu verbessern. Auslöser des Vorhabens ist der im Jahr 2028 anstehende Frequenzbandwechsel im Analogfunk, der der VHH ab diesem Zeitpunkt dann nicht mehr zur Verfügung steht. Bei der zu implementierenden Nachfolgelösung wird die zukünftige Priorisierung auf den C-ROADS-Standard SREM / SSEM aufbauen. Um dies zu erreichen, sollen die rund 700 VHH Busse sukzessive mit On-Board-Units (OBU) ausgestattet werden. Diese sind in der Lage, Nachrichten via ETSI ITS-G5 zu versenden. Der ETSI Nachrichtentyp SREM soll genutzt werden, um übergangsweise das R09- Telegramm im Rahmen der LSA-Kommunikation zu transportieren. Ziel ist der vollständige Übergang zur ETSI ITS-G5 Technik ohne Übertragung des R09- Nachrichtentyps. Interne Kennung: EK26-03

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 30121420 Digitale Sender

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E19887341>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E19887341>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: siehe Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Der Bieter ist verpflichtet gemäß

Anlage A.6 "Verschwiegenheitserklärung" der Vergabeunterlage und gemäß der

Vertragsunterlagen Stillschweigen über Geschäfts und/ oder Betriebsangelegenheiten und -

geheimnisse sowie Informationen, Kenntnisse und Erfahrungen jeglicher Art, die ihm im

diesem Zusammenhang von dem Auftraggeber und ihren bevollmächtigten Dritten anvertraut,

zugänglich gemacht werden oder die er/sie erhält, zu wahren.

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Hamburg bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der

Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller

den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt;

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,

nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH
Organisation, die Angebote bearbeitet: Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH
Registrierungsnummer: Leitweg-ID 02000000-UVHH000001-30
Postanschrift: Curslacke Neuer Deich 37
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 21029
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@vhh-mobility.de
Telefon: +49-40-72594-0
Internetadresse: <https://www.vhh-mobility.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Hamburg bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
Registrierungsnummer: 02000000-KFB0000001-20
Postanschrift: Adolphsplatz 3-5 0
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20457
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9837f6bc-ff26-42f1-b0b7-079ecad24b70 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/04/2026 14:56:34 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 243833-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 69/2026
Datum der Veröffentlichung: 09/04/2026